

Stadtverwaltung (Dezernat IV), 60275 Frankfurt am Main

Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches  
Wohnen e.V.  
Adickesallee 67 / 69  
60322 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt

**Katharina Wagner**

Telefon Durchwahl  
0 69 2 12 - 75834

Fax

Zimmer  
C 615

E-Mail

**katharina.wagner@stadt-frankfurt.de**

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

21.04.2020

## Antwort auf Stellungnahme zum Frankfurter Baulandbeschluss

Sehr geehrte Frau Kasper, sehr geehrte Mitglieder des Vorstands  
vom Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.,

herzlichen Dank für Ihren offenen Brief und die Stellungnahme zum Frankfurter Baulandbeschluss. Besonders erfreut und dankbar bin ich darüber, wie viele Wohnprojekte und Einzelpersonen in kurzer Zeit Ihrem Aufruf gefolgt sind und die Forderung nach der Umsetzung einer nachhaltigen sozialgerechten Stadtentwicklung mittragen.

Für mich, mein Team und alle beteiligten Fachämter war die Vorbereitung dieses Beschlusses ein sehr intensiver Prozess. Der Baulandbeschluss ist eines der zentralen Projekte in meiner bisherigen Amtszeit als Planungsdezernent. Ich möchte Ihnen deshalb versichern, dass mir im höchsten Maße daran gelegen ist, diesen wegweisenden Beschluss und alle damit einhergehenden Veränderungen zeitnah beschlossen zu sehen.

Da der Baulandbeschluss im Dezember durch den Magistrat bereits beschlossen wurde und weiterhin unterstützt wird, gehe ich davon aus, dass auch die Stadtverordnetenversammlung sich zeitnah diesem Votum anschließen wird. Denn uns allen in der städtischen Verwaltung und den politischen Gremien der Stadt ist daran gelegen, transparente und verlässliche Instrumente zu schaffen, die es den Bürger\*innen ermöglichen Frankfurt mit zu gestalten. Ich bin überzeugt, dass Frankfurt für einen stabilen Wohnungsmarkt mehr gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnungsbau braucht. Nur so erhalten wir Frankfurt als eine lebenswerte und spannende Metropole mit zukunftsweisender Stadtentwicklung.

Liebe Frau Kasper, liebe Mitglieder der Wohnprojekte, ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Beschluss und die 15 %-Quote für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnprojekte nach Konzeptverfahren umzusetzen. Auch wenn es noch die eine oder andere offene Frage gibt, so bin ich zuversichtlich, dass nach einer Eingewöhnungszeit die Konzeptverfahren unter den neuen Bedingungen gut umgesetzt werden.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Initiative und Ihr Engagement als Bürger\*innen dieser Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



(Mike Josef)  
Stadtrat